

Wir sind offen für Betroffene, deren Angehörige,
besonders Gefährdete und Interessierte.

Teilnahme an den Treffen der Selbsthilfegruppe
ersetzt nicht die ärztliche Behandlung.

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um
16:00 Uhr bei IKOS, AWO-Zentrum Lobeda,
Kastanienstraße 11, 07747 Jena
(barrierefrei, Parkplätze vorhanden)

Auwaldzecke, Quelle: BZK e. V.



Kontakt

IKOS Beratungszentrum für Selbsthilfe
AWO Zentrum Lobeda
Kastanienstraße 11
07747 Jena
Telefon: 03641 8741161
Email: ikos@awo-mittewest-thueringen.de
www.selbsthilfe-in-jena.de

Weitere Informationen unter:

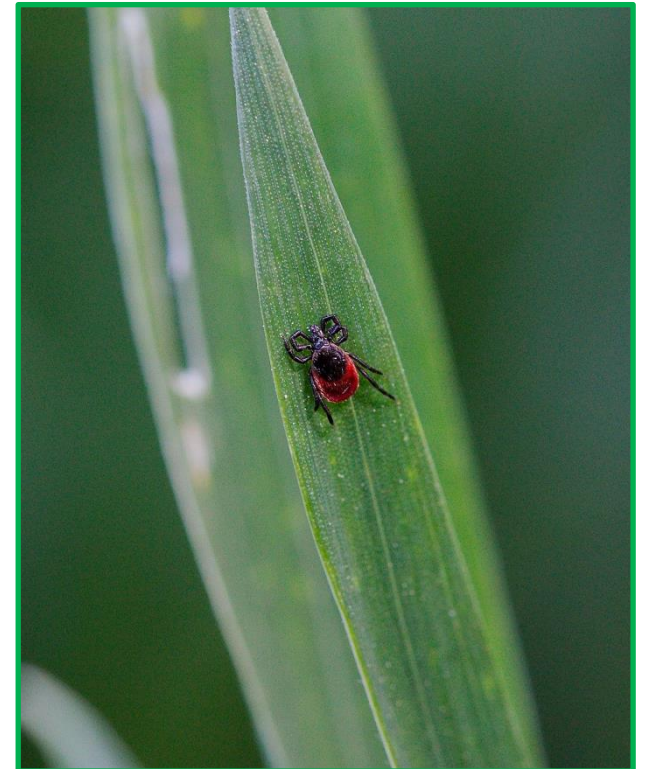
www.onlyme-aktion.org

www.borreliose.org

www.borreliose-bund.de

www.borreliose-infektionskrankheiten.de

Borreliose Selbsthilfegruppe Jena



Vorkommen und Übertragung

FSME – das weiß inzwischen fast jeder:

Das ist diese Viruserkrankung, die von Zecken übertragen wird und gegen die man sich impfen lassen kann:

Früh - Sommer - Meningo - Enzephalitis

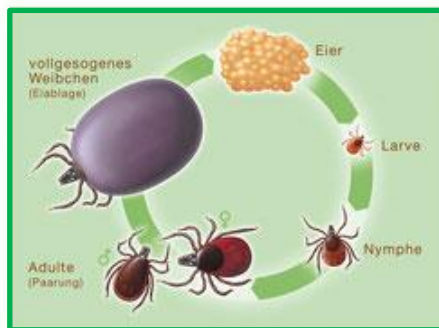
Aber Borreliose???

Borreliose ist ebenfalls eine von Zecken übertragene Infektionskrankheit.

Sie kommt häufig vor und wird immer noch häufig übersehen.

Ihre Erreger sind spiralförmige Bakterien - Borrelien.

Borreliose ist auf Kontinenten der nördlichen Hemisphäre verbreitet in Amerika, Europa und Asien.



Kreislauf der Zecke, Quelle: BZK e. V.

Krankheitsbild - Was muss ich wissen?

Nicht jede Zecke ist infiziert.



Treten aber nach einem Zeckenstich Anzeichen einer Borrelien - Infektion (z.B. Wanderröte, Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Muskelschmerzen u. a. - man sollte sie kennen) auf, bestehen bei rechtzeitiger Behandlung gute Heilungschancen.



Wird die Erkrankung im Frühstadium jedoch nicht erkannt und behandelt, kann es zur Ausbreitung der Erreger im Körper und damit zu Borreliose im Spätstadium kommen.



Dieses Stadium ist durch Vielfalt der Symptomatik charakterisiert, u. a. können Augen, Nervensystem, Gelenke, Herz und Haut betroffen sein.



Die Krankheit ist für den Patienten oftmals sehr belastend, Diagnose und Therapie sind oft nicht einfach.



Eine Schutzimpfung gegen die europäischen Borreliose - Stämme gibt es noch nicht.

Ziele unserer Gruppenarbeit

- ❖ Erfahrungsaustausch über Krankheitsverlauf und Therapieerfolge
- ❖ Erweiterung des eigenen Wissens und Bemühen um aktuellen Kenntnisstand
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit:
 - Aufklärung: u. a. wie vermindere ich das Infektionsrisiko?
 - Wie verhalte ich mich bei einem Zeckenstich?
 - Was sind Anzeichen für eine Borrelien - Infektion?
 - Wann muss ich einen Arzt aufsuchen?
 - Weitergabe von Informationsmaterial
 - Beratung und Vermittlung von Beratung



Vollgesaugte Nympe